



Noch mehr Vielfalt zum günstigsten Preis: Der Hofer „Preiskick“ geht an den Start

Mit dem neuen Hofer „Preiskick“ sparen die Kunden bei noch mehr Produkten bares Geld - und das in Zukunft gleich drei Mal pro Woche. Montag, Donnerstag und Samstag bietet der Lebensmittelhändler ab 15. Februar zusätzlich zum bestehenden Sortiment und den laufenden Aktionsartikeln weitere Produkte an, die sonst nicht in den Regalen zu finden sind. So erweitert Hofer sein Angebot an Top-Produkten zum günstigsten Preis.

(Sattledt, 11.02.2014; Hofer) Die Vielfalt in den Hofer-Regalen wird noch bunter: Unter dem Titel „Preiskick“ bietet Hofer ab sofort mehr Fleisch, Obst, Gemüse, Molkereiprodukte und viele weitere Artikel an. Gleich drei Mal pro Woche werden den Kunden neue Produkte geboten - wie gewohnt montags und donnerstags, darüber hinaus neu auch am Samstag. Am Montag und Donnerstag kommen zu den laufenden Aktionen zusätzliche Produkte hinzu, am Samstag sorgt der „Preiskick“ für Schnäppchen zum Wochenende.

„Unsere Kunden schätzen Hofer für das beste Preis-Leistungsverhältnis am Markt. Mit nur einem Einkauf bekommen sie bei Hofer alles, was für den täglichen Bedarf gebraucht wird. Mit dem ‚Preiskick‘ sorgen wir für noch mehr Produktvielfalt, wie gewohnt zu unschlagbar günstigen Preisen“, begründen die Hofer-Generaldirektoren Friedhelm Dold und Günther Helm die Ausweitung des Angebots. Pro „Preiskick“-Termin gibt es vier bis sechs zusätzliche Produkte.

Wie Gutes so günstig sein kann

Aktuelle Marktforschungsergebnisse bestätigen: Hofer hat nicht nur die zufriedensten Kunden am Markt, die meisten Stammkunden und belegt Platz 1 bei der Weiterempfehlung - bei Hofer sehen die Kunden darüber hinaus auch die größten Preisvorteile beim Einkaufen (vgl. market Business Monitor Lebensmitteleinzelhandel 2013, 1.000 Interviews). Doch wie gelingt Hofer diese Dauertiefpreis-Strategie? Und wie kann Gutes so günstig sein? Dafür gibt es eine Reihe von Gründen, die das „Prinzip Hofer“ ausmachen:

„Unser Einkauf wählt die besten Produkte in großen Mengen gezielt aus. Unsere Qualitätssicherung prüft die Produkte auf Herz und Nieren. Unser Verkauf und unsere Logistik stehen für Geschwindigkeit und höchste Effizienz. Und unsere Lieferanten sind uns jahrelange, verlässliche Partner“, so Friedhelm Dold und Günther Helm.

Beispiel Obst und Gemüse aus Österreich: Hofer plant seinen Mengenbedarf so genau, dass das Obst und Gemüse für genau einen Tag reicht und damit garantiert das frischeste am Markt ist. Was heute noch auf dem Feld wächst, wird in der Nacht an Hofer geliefert und steht am nächsten Morgen pünktlich zur Öffnung der Filiale bereits in den Regalen.

Raketenhafter „Preiskick“-Auftritt

In der Werbung sorgt Hofer in den nächsten Tagen für einen wahrlich raketenhaften Auftakt zum neuen „Preiskick“. Und auf der Facebook-Seite unter www.facebook.com/hofer.at wird der „Preiskick“ ab 12. Februar zum „Preisk(l)ick“. Mit etwas Übung und Geschick haben Kunden die Chance auf den Gewinn von Einkaufsgutscheinen.



Über Hofer

Die Hofer KG zählt mit rund 450 Filialen und mehr als 7.000 motivierten Mitarbeitern zu den erfolgreichsten österreichischen Lebensmittel-Einzelhändlern. Das Unternehmen mit Sitz in Sattledt garantiert unter dem Motto „Da bin ich mir sicher.“ höchste Qualität zum günstigsten Preis. Das Standardsortiment umfasst rund 1.000 Produkte des täglichen Bedarfs. Daneben bietet Hofer mehrmals pro Woche wechselnde Aktionsartikel und - zusätzlich neu - „Preiskick“-Produkte an. Die Angebotspalette reicht von Lebensmitteln über topmoderne Elektrogeräte bis hin zu Sportartikeln oder Heimwerkerbedarf. Bereits zum dritten Mal in Folge erzielte der Lebensmittelhändler 2013 das beste Geschäftsergebnis aller Zeiten. Zur Hofer-Gruppe zählen auch ALDI Suisse, ALDI Ungarn und Hofer Slowenien.

Rückfragehinweis

Susanne Moser & Rudolph Lobmeyr – Rosam Change Communications

Tel.: 01/90 42 142-219 und -228

E-Mail: susanne.moser@rosam.at; rudolph.lobmeyr@rosam.at